

Herrn
Christian Roll

4. April 1974

95, Robinson Rd. 2nd fl.

Hongkong / Hongkong

K/Kn

Lieber Herr Roll,

unsere beiden letzten Briefe scheinen sich gekreuzt zu haben, jedenfalls darf ich Ihnen für den jetzt eben hier eingegangenen vom 31. 3. 74 sehr danken. Er war - wie alle seine Vorgänger - äußerst interessant und inhaltsreich, und Ihnen verdanke ich es im wesentlichen, wenn wir über die Situation in Ostasien und Südostasien, vor allem aber auf den Philippinen unterrichtet sind.

Vielen Dank auch noch einmal für das Heft von "Arts of Asia" mit Ihrem Bulol-Artikel, der uns sehr geholfen hat. Wir sind eben dabei, diese Zeitschrift zu abonnieren.

Herzlichen Glückwunsch für Ihre Sammelausbeute auf den Philippinen, und mein Beileid zu den Preisen, die jetzt von uns allen leider gefordert werden. Ihre Schilderung hat mir durchaus Appetit gemacht auf einen der von Ihnen erworbenen Hipag wie auf einen Bajau "gravemarker", wenn sie gut und im Preis einigermaßen vernünftig sind. Sollten Sie etwas verfügbar haben, könnten Sie es mit den andern Stücken zusammen herschicken. Vergessen Sie dann bitte nicht, parallel dazu eine Rechnung für das Ganze zu schicken, damit ich Ihnen den Betrag anweisen lassen kann. Für Ihre Bemühungen schon jetzt ganz herzlichen Dank!

Etwas in Verlegenheit bringen Sie mich mit Ihrer Frage nach Gebetsteppichen. Wir haben hier im Museum keinen einzigen davon, ich selbst habe ein Stück, das vielleicht in diese Kategorie gehört (Yomud-Turkmenen), das leider nicht fotografiert ist. Aber ich gebe Ihnen hier die Adressen von zwei befreundeten Sammlern und einem Händler, die ausgezeichnete Bestände besitzen, und die wohl auch nichts gegen eine Publizierung einzuwenden hätten. Es handelt sich dabei um

Herrn Dr. Dietrich Wegner, 56 Wuppertal 1, Katernberger Str. 264.
Herrn Hans König, 5038 Hahnwald b. Köln, Hahnwaldweg 13,
Herrn Saeed Motamed, 6 Frankfurt a. M., Johanna-Melber-Weg 16.

Alle drei können Sie gern mit einem Gruß von mir anschreiben. Ich hoffe, Sie haben Glück dabei.

Soviel zu Ihrem Brief. Ich hoffe sehr, daß Ihnen Hongkong und die Arbeit dort wieder Freude machen, und bleibe in Erwartung künftiger Dinge
mit freundlichen Grüßen

Ihr

(Dir. Dr. F. Kußmaul)